



freie Stelle

Derzeit sucht die Stadt einen Klimaschutzmanager, der ab sofort unter anderem in Sachen Energieeinsparung in kommunalen Gebäuden tätig werden soll. Zudem soll die weitere Teilnahme beim european energy award unterstützt werden. Mehr zur Stelle auf

Seite 4

Kampagne

Unter der Motto „Schöne Heimat L.-O.“ wurde eine Kampagne ins Leben gerufen, die die Einwohner noch mehr für ihre Stadt begeistern soll. An allen öffentlichen Einrichtungen, vom Spielplatz bis zum Rathaus, werden derzeit dazu Schilder angebracht. Lesen Sie mehr auf

Seite 6

Sportlehreung

Die besten Sportler sollen auch in diesem Jahr beim feierlichen Ball in der Stadthalle gekürt werden. Die Organisatoren versprechen wieder ein tolles Programm mit prominenten Sportlern und Moderator René Kindermann. Mehr dazu und wo es Karten gibt, steht auf

Seite 12

## Närrische Zeiten sind zurück im Jahnhaus Oberfrohna



Erstmals seit der Sanierung gab es wieder zünftige Faschingsfeiern im Jahnhaus. Nachdem mehrere Jahre in der „Parkschänke“ gefeiert wurde, hatte sich das Organisationsteam des TV Oberfrohna für die Rückkehr an die

Traditionsstätte und den damit verbundenen Mehraufwand entschieden. Der Erfolg gab ihnen Recht – ausgelassen feierten die großen und kleinen Faschingsfans am 3. und 4. März ihren „Jahnhausfasching“. Zum Kinderfasching

schaute sogar Maskottchen LIMBO vorbei und am Rosenmontag jubelten rund 800 Gäste über die Hartmannsdorfer Schalmeien sowie „Steffen Lukas und sein Plattenbauorchester“. (Foto: Klaus Scholz)

## Bürgerservice - Öffnungszeiten

### Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303

E-Mail: [post@limbach-oberfrohna.de](mailto:post@limbach-oberfrohna.de) | Internet: [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ und im Haus A ab 28. März: Schülerarbeiten zum Thema

„Meine Heimat, meine Stadt“

**Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)**

**Anfragen an das Einwohnermeldeamt : 03722/78-135**

### Servicezeiten des Bürgerbüros

E-Mail: [buergerbuero@limbach-oberfrohna.de](mailto:buergerbuero@limbach-oberfrohna.de)

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

**Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424**

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende

Öffnungszeiten - siehe unten oder unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

### Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle für Geflüchtete

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 17:00 Uhr

(im Kirchengemeindezentrum an der Stadtkirche)

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr

Montag/Freitag Termine auf Anfrage

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: [praevention@limbach-oberfrohna.de](mailto:praevention@limbach-oberfrohna.de)

Sebastian Lori, Kommunaler Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau

E-Mail: [ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de](mailto:ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de)

Kontakt u. Termine unter: 0174/2138201 und 0174/7905623

### Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr

### Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Dienstzimmer OB

Donnerstag, 28. März von 17:00 - 18:00 Uhr

Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8 | Telefon: 03722/93422

Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30 | Telefon: 03722/408045

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr – und nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers Pleiße

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a | Telefon: 03722/817120

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19 | Telefon: 037609/5423

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

### Schiedsstelle

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-

Raum“ | Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

### Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-

Raum“ | jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

*Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!*

### Rentenversichertenberatung

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-

Raum“ | Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr

Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon:

03722/94311

### Energieberatung Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Haus E | Rathausplatz 1 | Zimmer E-102

jeden 2. Dienstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr – *nur nach*

*Terminvereinbarung!*

Terminvereinbarung: 0800/809802400 (kostenfrei)

### Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a | Telefon: 0375/440221900

Montag 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 23. März 09:00 - 12:00 Uhr

**„LIMBOMar“ | Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970**

Schwimmbad

Montag 12:30 - 17:00 Uhr (nur Bahnschwimmen)

Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr

05:30 - 08:00 Uhr (Frühschwimmerclub)

Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr

Freitag 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag 12:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sondernutzungszeiten

den Badebetrieb einschränken können!

### Sauna

Montag Frauensauna 14:00 - 22:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Donnerstag Herrensauna 10:30 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 22:00 Uhr

Freitag Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag Familiensauna 10:00 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag Gemeinschaftssauna 10:00 - 20:00 Uhr

### Stadtbibliothek

**Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336**

Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 6. April 09:00 - 12:00 Uhr (10 Uhr Vorlesestunde)

### Tierpark

**Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861**

täglich 09:30 - 17:00 Uhr

### Esche-Museum

**Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039**

täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr

Führungen und Vorführungen: jeden 2. Samstag und jeden

4. Sonntag im Monat

Sonderausstellung: „Ausgewählt - Besondere Museumsobjekte“

### Schloss Wolkenburg

**Schloss 3 | Telefon: 037609/58170**

*Winterschließzeit bis 4. April*

### RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405 | Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615 | Internet: [www.zvfrohnbach.de](http://www.zvfrohnbach.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 1. April 2019, um 18:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt. Die Tagesordnung kann ab dem 23. März 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung **und die Beschlussvorlagen** unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de), „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

### Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 2. April 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 23. März 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung **und die Beschlussvorlagen** unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de), „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

### Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 26. März 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 16. März 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung **und die Beschlussvorlagen** unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de), „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

### Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße, neben der Parkplatzzufahrt
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus, Untere Dorfstraße 8
- im Ortsteil Kändler am Rathaus, Hauptstraße 30
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus, Pleißenbachstraße 68 a
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
  - in Wolkenburg am Rathaus, Kaufunger Straße 19
  - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus

**Impressum:** [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister

Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 03722/780

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: [zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de](mailto:zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de)

Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 03722/92147

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).



Nähe Gasthof Kaufungen)

– in Dürrengerbisdorf, an der Einfahrt zum Talweg

– in Uhlsdorf, An der Alten Mühle

### Vergabehinweise

#### Vergabe Nr. 19/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für den grundhaften Ausbau der Lindenstraße (1. BA) zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße in 09212 Limbach-Oberfrohna (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag) ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht

#### Vergabe Nr. 33/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben Ersatzneubau Sporthalle Wolkenburg, Los 16 Sportboden/Prallwand (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), Herrnsdorfer Straße 8 in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht

#### Vergabe Nr. 34/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Sanierung historische Einfriedung Albert-Schweitzer-Gymnasium“, Los 1 Baumeisterarbeiten (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), Pleiße Straße 10 in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

#### Vergabe Nr. 35/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Sanierung historische Einfriedung Albert-Schweitzer-Gymnasium“, Los 2 Schlosserarbeiten (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), Pleiße Straße 10 in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

#### Vergabe Nr. 36/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben weiterführende Sanierung der Pestalozzi-Oberschule, Los 340 Malerarbeiten innen (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), Georgstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

#### Vergabe Nr. 37/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben weiterführende Sanierung der Pestalozzi-Oberschule, Los 801 Einfriedung (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), Georgstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht

#### Vergabe Nr. 38/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben weiterführende Sanierung der Pestalozzi-Oberschule, Los 390 Trockenbau (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), Georgstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

### Vergabe Nr. 39/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben weiterführende Sanierung der Pestalozzi-Oberschule, Los 231 Innenputz (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), Georgstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

### Vergabe Nr. 41/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben Ersatzneubau Sporthalle Wolkenburg, Los 13 hinterlüftete Fassade (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), Herrnsdorfer Straße 8 in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

### Vergabe Nr. 42/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben Ersatzneubau Sporthalle Wolkenburg, Los 15 Fliesenarbeiten (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), Herrnsdorfer Straße 8 in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Klimaschutzmanager/in.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- das Projektmanagement auf klimaschutztechnischen und energiepolitischen Handlungsfeldern aus Sicht des Akteurs „Kommune“, basierend auf einem fördermittelgerechten Aufgaben- und Maßnahmenplan,
- die Initiierung und Kontrolle von Maßnahmen zur technisch-energetischen Optimierung des kommunalen Gebäudebestandes unter Festlegung von Qualitätszielen und Qualitätsstandards,
- die Unterstützung bei der Umsetzung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie des energiepolitischen Arbeitsprogramms als zertifizierter Teilnehmer im European Energy Award,
- das Agieren als fachlich versierte Schnittstelle innerhalb der Stadtverwaltung u.a. bei gebäudetechnischen Fragestellungen zu Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen, der Fördermittelakquise sowie der Qualitätssteigerung und Kostenoptimierung in Bewirtschaftungsprozessen,
- die Netzwerkbildung und -pflege zur Umsetzung und Planung Energieprojekten und -partnerschaften,
- die Förderung der Beteiligung der Akteure Bürger und Wirtschaft an klimaschutztechnischen und energiepolitischen Prozessen, bspw. zur Steigerung der Energieeffizienz und der Gebäudesanierung.

#### Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in den Fachrichtungen Naturwissenschaft und/oder Technik vorzugsweise mit den Schwerpunkten Klima- und/oder Gebäudetechnik oder alternativ einer erfolgreich abgeschlossenen fachadäquaten Ausbildung als staatlich geprüfte/r Techniker/in jeweils unter dem Bezug auf das Aufgabengebiet,
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC allgemein und mit Microsoft-Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint) im Besonderen,
- sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Haustechnik bzw. technische

Gebäudeausrüstung (TGA) sowie Fachkenntnisse zu Bau-, Naturschutz- und Umweltrecht, HOAI und VOB,

- einen Führerschein der Klasse B.

#### Ihre Stärken sind:

- eine selbständige Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsfähigkeit sowie Entscheidungs- und Konfliktfähigkeit,
- Engagement, Kreativität, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Verantwortungsbewusstsein.

Mit der zu besetzenden Stelle bieten wir Ihnen eine Vollzeitbeschäftigung und in Abhängigkeit der zu Grunde liegenden Fördermittelgewährung für die Zeit von mindestens drei Jahren. Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), einschließlich seiner Sozialleistungen, findet bei uns Anwendung. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen tarifgerecht nach Entgeltgruppe 10 des TVöD-VKA.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **10.04.2019** an die

**Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna**  
**Personal- und Verwaltungsmanagement**  
**Rathausplatz 1**  
**09212 Limbach-Oberfrohna**

**E-Mail: [personalmanager@limbach-oberfrohna.de](mailto:personalmanager@limbach-oberfrohna.de)**

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Bei Bewerbungen per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.

## Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2019

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zu Renten- und Krankenversicherung sowie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Telefon: 03578-33-2100

E-Mail: [mikrozensus@statistik.sachsen.de](mailto:mikrozensus@statistik.sachsen.de)

*Pressemitteilung Statistisches Landesamt Sachsen*

## Straßensperrungen

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen. Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
<b>Lindenstraße</b> zwischen Willy-Böhme-Straße und Gabelsberger Straße	bis vsl. 31. Mai	Vollsperrung <i>Achtung:</i> Haltestelle „Lutherkirche“ entfällt für Linie 127 ersatzlos	Kanalarbeiten (grundhafter Straßenbau zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße ab Juni 2019)
<b>Dorotheenstraße</b> zwischen Parkstraße und der H.-Nr. 16 sowie <b>Helenenstraße</b> zwischen Parkstraße und Gießerweg	bis vsl. 31. März	Vollsperrung	Verlegung von Elektroleitungen
<b>Marktstraße</b>	bis 30. Juni	Vollsperrung <i>Achtung:</i> Die Bushaltestelle wird auf die Lessingstraße verlegt!	Kanalarbeiten und anschließend Deckensanierung
<b>Ortsdurchfahrt Bräunsdorf</b> Kreisstraße K 7313 (zwischen der Buswendestelle und dem Ortsausgang in Langenchursdorf)	bis vsl. Ende 2019	Vollsperrung	Brückenneubauten, Stützwandneubau, Stützwandsanierung, Fahrbahn- und Gehwegbau einschließlich einer neuen Oberflächenentwässerung, Erneuerung der Elt-Ortsnetzverkabelung und neue Straßenbeleuchtung

## Gefahr durch Borkenkäfer

### Wälder dringend sanieren!

Für eine massenhafte Ausbreitung der Borkenkäfer und die enorme Zunahme der Schadholzmenge durch Buchdruckerbefall waren die 2018 andauernde Trockenheit und die Temperaturen auf Rekordniveau optimale Voraussetzungen.

Da nicht alle der 2018 befallenen Bäume rechtzeitig erkannt und vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert worden sind, überwintern diese Käfer nun in der Bodenstreu oder unter der Rinde. Die starken Niederschläge im Dezember 2018 und Januar 2019 sowie die Winterwitterung werden den Käfern allerdings kaum schaden. Damit ist Potenzial für eine Massenvermehrung im Jahr 2019 vorhanden. Betroffen sind vor allem Fichten. Aber auch an Lärchen und Kiefern brüten einige Arten. Es ist mit einer flächenhaften Ausbreitung des Befalls zu rechnen.

Im Rahmen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft, insbesondere nach § 18 Absatz 1 Ziffer 4 und 5 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) besteht für jeden Waldbesitzer die Verpflichtung zur regelmäßigen Überwachung und Kontrolle seiner Waldflächen hinsichtlich des Auftretens von Schadinsekten, insbesondere des Borkenkäfers sowie zur rechtzeitigen und vollständigen Sanierung der befallenen Bäume einschließlich des Abtransportes des Holzes aus dem Wald.

Sofern die Revierförster der unteren Forstbehörde im Rahmen der Forstaufsicht Schadholz feststellen, werden die Waldeigentümer mit einem forstaufsichtlichen Hinweis darüber informiert.

Der Waldbesitzer darf aber nicht erst auf diesen „Hinweis“ warten. Bei Kenntnis von Befallsherden hat er sofort eigenständig mit der Aufbereitung zu beginnen.

Bei der Waldbewirtschaftung soll darauf geachtet werden, dass kein bruttaugliches Material (z. B. Bruch- und Wurfholz oder Restholz von Hiebsmaßnahmen) im Wald verbleibt. Eine „saubere Waldwirtschaft“ ist die Voraussetzung einer wirksamen Borkenkäferbekämpfung.

**Maßnahmen im Winter, die bis Ende März 2019 abgeschlossen sein müssen:**

- Befallene und noch mit Käfern besiedelte Bäume sind aufzuar-

beiten und aus dem Wald abzutransportieren.

- Ist der zeitnahe Transport nicht möglich, dann soll das Holz entrindet und die Rinde mit den darin überwinterten Käfern, z. B. durch Abtransport, Häckseln oder Verbrennen unschädlich gemacht werden.

- Wurf- und Bruchholz durch Sturm und Schnee aus dem Winter ist ebenfalls aufzubereiten und abzufahren, da diese Bäume im Frühjahr von Borkenkäfern vorrangig befallen werden.

- Der Waldbesitzer soll das Holz nach Möglichkeit selbst verwenden (z. B. Brennholz).

- Das Holz muss aus Waldschutzgründen unbedingt aus dem Wald abtransportiert werden. Eine Lagerung soll daher in einer Entfernung von mindestens 500 Metern, besser 1 000 Metern (Luftlinie) vom Wald stattfinden.

**Maßnahmen im Frühjahr mit dem Beginn des Schwärmfluges der Borkenkäfer voraussichtlich ab April:**

- Die Nadelholzbestände müssen regelmäßig (möglichst wöchentlich) auf den jetzt einsetzenden neuen Befall kontrolliert werden.

- Dabei sind auch ehemalige Befallsstellen, Holzpolterplätze und südexponierte Hangbereiche, Kuppen und Bestandsränder sorgfältig zu überprüfen. Die Erkennungsmerkmale des Befalls sind insbesondere:

- braunes Bohrmehl auf Borkenschuppen am Stammfuß
- Harzausfluss
- herabrieselnde, vertrocknete Nadeln (wie bei vertrocknetem Weihnachtsbaum)
- Rötung der Nadeln in der Krone von unten her
- vom Stamm abfallende Rindenstücke bei noch grüner Krone
- Erkannte befallene Bäume müssen schnellstmöglich und unbedingt vor dem Ausflug der Käfer gefällt, aufgearbeitet und abgefahren werden.

- Ist der zeitnahe Transport nicht möglich, dann muss das Holz entrindet und die Rinde mit den Käfern, z. B. durch Abtransport, Häckseln oder Verbrennen unschädlich gemacht werden.

- Für diese Maßnahmen besteht aufgrund des Entwicklungszeit-

raumes der neuen Käfergeneration ein sehr enges Zeitfenster! Hinweise für diese Maßnahmen sind in einem Informationsblatt des Staatsbetriebes Sachsenforst auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-zwickau.de/borkenkaeferbefall](http://www.landkreis-zwickau.de/borkenkaeferbefall) zu finden. Bei der Aufbereitung des Holzes sind die Unfallverhütungsvorschriften unbedingt zu beachten. Die Waldbesitzer können sich hinsichtlich der Schadholzaufbereitung von den Revierförstern des Staatsbetriebes Sachsenforst beraten lassen. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erfolgt die Beratung durch die untere Forstbehörde.

*Umweltamt, Landratsamt Zwickau*

## Aus dem Stadtgeschehen

### Kampagne „Schöne Heimat L.-O.“ jetzt überall zu sehen



Die neue Kampagne „Schöne Heimat L.-O.“ soll sich besonders an die Einwohner der Stadt richten. 100 Schilder (Bild unten) sind dafür an den städtischen Einrichtungen – von den Spielplätzen über Parks bis hin zu Sportstätten und dem Rathaus angebracht worden. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, der sie angeschoben und auch das Logo entworfen hat, betonte: „Ich hoffe, dass diese dazu beitragen, dass sich die Limbach-Oberfrohnaer noch mehr mit ihrer Stadt identifizieren. Es wäre zudem schön, wenn alle gemeinsam darauf achten, dass es keinen Vandalismus oder Müllablagerungen gibt“.



## Ungarns Botschafter besuchte die Stadt

Auf Einladung der Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V. besuchte am 21. Februar der ungarische Botschafter Dr. Péter Györkös die Stadt. Vor rund 80 Besuchern hielt er im Saal des Esche-Museums einen Vortrag zum Thema „Ungarn – wohin gehst du?“ Dabei ging er auf die politische Entwicklung des Landes in den letzten Jahren ein. Insbesondere beleuchtete er dabei die wirtschaftliche und finanzielle Situation. Peter Siegel, der den Besuch maßgeblich organisiert hatte, freute sich über die gute Resonanz und betonte: „Die Atmosphäre während der Veranstaltung war sehr angenehm. Maßgeblichen Anteil hatte daran die erfrischende und klare Art des Botschafters. Auf die Fragen und Diskussionsbeiträge der Zuhörer ging er sehr gut ein“. Der oberste Repräsentant Ungarns in Deutschland spricht neben Deutsch vier weitere europäische Fremdsprachen und gilt als Kenner deutscher Verhältnisse und europäischer Institutionen. Unter anderem leitete er früher die Ständige Vertretung seines Landes bei der EU.



*Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel freute sich, dass er den Ungarischen Botschafter im Rathaus empfangen durfte. Gern trug sich Dr. Péter Györkös ins Ehrenbuch der Stadt ein und kam mit dem Stadtoberhaupt ins Gespräch.*

## Neugeborene in der Stadt begrüßt



Bereits zum 19. Mal hatte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel frischgebackene Eltern mit ihrem Nachwuchs zum Babybegrüßungstreffen in den Saal des Esche-Museums eingeladen. Mehr als 20 nutzten die Chance, bei Kaffee, Tee und Gebäck mit dem

Stadtoberhaupt und den Vertretern der städtischen Einrichtungen ins Gespräch zu kommen. Sie gaben im persönlichen Gespräch unter anderem Hinweise zu Tagesmüttern oder Kita-Plätzen sowie Wohnungsfragen, aber auch das Angebot der Stadthalle und des Bäderbetriebes besonders für junge Familien fand Interesse. Wie immer konnten sich die Eltern über Geschenke freuen, die unter anderem auch von der Sparkasse gesponsert wurden.

## Arbeitskreis bietet Diskussion über ärztliche Versorgung



Zu einem Vortrag zum Thema ärztliche Versorgung hatte der Senioren-Arbeitskreis am 4. März eingeladen. Sebastian Stuckert, Pflegekoordinator des Landkreises Zwickau, hatte dazu zahlreiche Zahlen und Statistiken aus der 2016 veröffentlichten Studie „Versorgungs- und Arztbedarf in Sachsen“ mitgebracht und stellte diese vor. Zudem kam er mit den Anwesenden über die Situation in Limbach-Oberfrohna ins Gespräch. „Wir freuen uns, dass der erste Vortrag dieser Art gut angekommen ist und werden sicher weitere Veranstaltungen dieser Art aus dem Arbeitskreis heraus anbieten“, betonte Bernd Schobner, der bei der Stadtverwaltung unter anderem den Senioren-Arbeitskreis koordiniert. Er ist für Fragen und Anregungen unter Telefon: 03722/78470 erreichbar.

## Gedenken an Opfer des KZ-Außenlagers Flossenbürg

Im Stadtspiegel Nummer 4/2019 vom 14. Februar wurde unter der Überschrift „Mit Kranzniederlegung der Opfer gedacht“ über die Todesfälle im ehemaligen Außenlager des KZ Flossenbürg berichtet. Leider wurden einige Fakten nicht richtig wiedergegeben. Reinhold Kaminsky vom Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen, der sich intensiv mit der Geschichte rund um das Lager befasst hat, hat dankenswerter Weise einige Korrekturen angeregt.

Er betonte, dass wer aufmerksam über den Friedhof geht, zwei Gräber entdeckt, eins mit drei Inschriften und eins mit zwei Inschriften. Es sind also nicht nur zwei Frauen, die in dem Lager zu Tode kamen, auf dem Friedhof in Wolkenburg beerdigt, sondern insgesamt fünf. Nach seinem Wissen wurden die Toten erst in Papiersäcken auf dem Friedhof verscharrt. Später wurden sie auf Verlangen der Kirchengemeinde ordentlich bestattet.

Des Weiteren machte er darauf aufmerksam, dass die ersten beiden Toten im Kesselhaus der Weberei verbrannt werden sollten, der Heizer sich aber geweigert hatte. Danach waren die zwei Leichen verschwunden. Erst nach seinen persönlichen Recherchen wurde

im Jahr 2008 bekannt, dass die oben Genannten im Krematorium Chemnitz verbrannt worden sind. Ihre Sterbeurkunden befinden sich nicht wie geschrieben im hiesigen Kirchenarchiv. Sondern es wurden in einem Brief vom 22.02.1945 vom Standesamt Flossenbürg lediglich die Todesanzeigen an das Standesamt Wolkenburg geschickt, nachdem der damalige Bürgermeister nach der standesamtlichen Beurkundung nachgefragt hatte.



*Auf dem Grabstein neben der Alten Kirche, wo das Gedenken am 27. Januar stattfand, sind drei Namen der Verstorbenen genannt. Es existiert auf dem Friedhof Wolkenburg noch ein weiterer Stein mit zwei Inschriften.*

Zudem möchte Reinhold Kaminsky daran erinnern, dass der Gedenkstein an das KZ-Außenlager von Flossenbürg im Jahr 2000 auf der Herrnsdorfer Straße in Wolkenburg zur Erinnerung aufgestellt wurde. Der erste Standort war ortsauswärts, links an der Herrnsdorfer Straße. Nach dem Abriss der Gebäude, in denen sich das Außenlager befand, im sogenannten unteren Hochbau, wurde der Stein rechts an der Herrnsdorfer Straße aufgestellt. Ihm ist außerdem wichtig zu betonen, dass schon seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs am Tag der OdF (Opfer des Faschismus) am 2. September-Wochenende in Wolkenburg der Opfer gedacht wurde. Im ersten demokratisch gewählten Rat der Gemeinde Wolkenburg gab es ebenfalls eine Abgeordnete, die daran festgehalten und an diesem Tag auf dem Friedhof der Opfer gedacht und sich um die Gräber gekümmert hat.

## Aktion „Bürger für den Stadtpark“ Helfer beim „Frühjahrsputz“ im Stadtpark gesucht



*Im vergangenen Jahr packten auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Oberfrohna mit an und sammelten fleißig Müll im Park.*

Am 23. März wird es wieder einen Arbeitseinsatz im Stadtpark geben. Helfen auch Sie mit und putzen Sie gemeinsam mit dem Oberbürgermeister den Stadtpark für die bevorstehende Saison heraus! Der städtische Bauhof übernimmt die Koordination der Arbeiten und das

Bereitstellen von Materialien. Alle sind aufgerufen mitzumachen und dabei Hand anzulegen, dass unser Stadtpark noch schöner wird. Um den „Frühjahrsputz“ gut vorbereiten und die Helfer versichern zu können, wird eine **Anmeldung bis spätestens zum 21. März** erbeten. Dafür bitte den Coupon ausfüllen und per Post oder Fax an die Stadtverwaltung schicken bzw. die Teilnahme mit Name, Vorname, Anschrift und der Angabe der Telefonnummer per Mail an den Bauhof unter der E-Mail: [bauhof@limbach-oberfrohna.de](mailto:bauhof@limbach-oberfrohna.de) bestätigen. **Treffpunkt ist um 8:30 Uhr vor der Parkschänke.** Damit ausreichend Arbeitsgeräte vorhanden sind, wäre es gut, wenn die Helfer Gartenwerkzeug, wie Spaten oder Hacken – soweit vorhanden – mitbringen könnten. Wir bitten um Verständnis, dass der Stadtpark an diesem Tag aus Sicherheitsgründen für Besucher geschlossen ist. Für die Verpflegung sorgt wieder das Team der Parkschänke.

**Folgende Arbeitsaufgaben sind beim „Frühjahrsputz“ unter anderem vorgesehen:**

- Reinigung der Freilichtbühne und evtl. Streifarbeiten
- Reinigung des Geländes im Umfeld des Rundbaus
- auf dem Spielplatz am Rutschurm Palisaden erneuern
- Brunnenabdeckung demontieren und Bauzaun entfernen
- Brunnen säubern
- Graffiti vom Brunnen beseitigen
- Unkraut an den Wegen entfernen
- Baumeinfassungen säubern
- Müllsammeln im gesamten Parkgelände

Es wäre schön, wenn die Kosten für Material aus Spenden gedeckt werden könnten. Sollten Sie sich gegen Spendenquittung daran beteiligen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte unter dem Betreff „Bürger für den Stadtpark“ auf das Konto der Stadtverwaltung:

Bank: Sparkasse Chemnitz  
 IBAN: DE36 87050000 3514006066  
 SWIFT-BIC: CHEKDE81XXX

Alle Spenden werden ausschließlich für die oben beschriebenen Zwecke verwendet. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung.



An die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
 Bauhof  
 Bauhofstraße 2  
 09212 Limbach-Oberfrohna

Fax: 03722/78303

### „Frühjahrsputz“ im Stadtpark

Ich melde mich für den „Frühjahrsputz“ im Stadtpark am 23. März 2019 an.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Leseratten kommen auf ihre Kosten



Um 9 Uhr „Schlange stehen“ vorm Eingang der Stadtbibliothek – das gibt es nicht alle Tage. Aber am 2. März konnten die Mitarbeiter der Einrichtung an der Moritzstraße sich über regen Zuspruch freuen. Schließlich gab es beim beliebten Bücherverkauf (Foto oben) am „Tag der offenen Tür“ das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern. Viele nutzten zudem die Chance, im Medienbestand zu stöbern oder in Ruhe das eine oder andere Buch anzuschauen. Immerhin stehen rund 38.000 Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, CDs und DVDs zur Ausleihe bereit. Hinzu kommen E-Medien, die über einen Online-Verbund ausgeliehen werden können. Viele kleine Leseratten mit ihren Eltern bevölkerten an dem Tag den Kinderbuchbereich (Foto unten) und waren beim Basteln mit Eifer dabei. „Wir freuen uns über den großen Zuspruch und konnten schon 15 Neuanmeldungen verbuchen“, freute sich Bibliotheksleiterin Katy Barthel. Für die nächste Samstagsöffnung am 6. April wird erstmals das Format „Bilderbuchkino“ angeboten. Dabei werden Kinderbücher nicht nur vorgelesen, sondern mittels Leinwand auch die dazugehörigen Bilder schön gezeigt. „Das kommt in anderen Bibliotheken bereits gut an und wir wollen das hier auch ausprobieren. Alle drei Monate, also wieder am 6. Juli und am 5. Oktober, soll es eine Neuauflage geben“, erklärte sie. Natürlich wird es weiterhin die normalen Vorlesestunden mit Paten an den geöffneten Samstagen geben. Mehr Infos unter [www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de](http://www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de). Wer anderen eine besondere Freude machen will, kann neuerdings auch einen Gutschein für die Bibliothek verschenken.



## Ferienprogramm gab Langeweile keine Chance

### Viele Lamas im Esche-Museum



Zum diesjährigen Programm in den Winterferien standen Lamas und Alpakas im Mittelpunkt. Die liebenswerten Tiere sind Lieferanten hochwertiger Wollfasern und gleichzeitig momentan als Motiv voll im Trend. Hortgruppen erfuhren im Vormittagsprogramm Wissenswertes über Lamas und Alpakas, über ihre Wolle und die Verarbeitung zu warmer Winterkleidung. Außerdem gestalteten die Hortkinder Lamas aus Tonkarton und verzierten sie farbenfroh im südamerikanischen Stil. An zwei öffentlichen Nachmittags-Terminen war dann noch mehr kreatives Geschick gefragt: aus kuscheligem Stoff nähten die Teilnehmer liebenswerte und individuelle Kuscheltiere. Beide Termine waren mit je ca. 20 Teilnehmern ausgebucht. Auf Grund der großen Nachfrage werden die Lamas noch einmal in den Osterferien ins Programm aufgenommen: Am 25. April von 14 bis 16.30 Uhr heißt es dann wieder: Mein kleines Lama! *Text und Foto: Gabriele Pabstmann, Esche-Museum*

### Sport, Experimente und Spiel mit dem Jugendhaus



Unser diesjähriges Winterferienangebot war ein Volltreffer, denn alle Veranstaltungen waren restlos ausgebucht. Bei unserer mittlerweile schon traditionellen Fahrt ins „RIFF“ nach Bad Lausick mussten wir wegen der hohen Nachfrage sogar noch ein Auto mehr einsetzen. Auch der Besuch der Eissporthalle in Chemnitz traf wieder den Nerv der Sportbegeisterten und unter dem Motto „Runter mit dem Winterspeck!“ drehten sie eifrig etliche Runden auf dem Eis. Ein weiteres Highlight war der Besuch der Erlebniswelt „Phänomenia“

in Stollberg (Foto). Es wurde getüftelt, getestet, gesägt und experimentiert - ein spannender Tag! Unseren Ferienabschluss bildete der „verrückte Spieletag“ im Jugendhaus. 33 Kinder probierten sich an neuen Brettspielen aus, die vom Spieleclubchef Andreas Maas vorgestellt wurden. Mit Motivation und viel Eifer gelangte die Mehrzahl der Kinder zu der Erkenntnis, dass man auch ohne Handy eine Menge Spaß haben kann.

*Marion Jerouschek, Jugendhaus „AREA 23“*

*Foto: Ines Hertrampf*

### Tierisches und Basteleien in der Tierparkschule



Auch in diesem Jahr gab es wieder ein abwechslungsreiches Programm in der Tierparkschule in den Winterferien. Traditionell fand am ersten Workshoptag das Papier schöpfen statt, wo die etwa 15 teilnehmenden Kinder ihr eigenes Papier herstellen konnten, es gab dabei die Möglichkeit verschiedene Naturmaterialien, Serviettenbilder von Tieren und Schlangenhaut einzuarbeiten. Am nächsten

Tag stand dann Filzen auf dem Plan. Die Kinder filzten erst ein Bild mit einem Pinguin und danach hatten sie die Möglichkeit für ein zweites, wo sie ihr Motiv selbst wählen konnten. Unterstützt wurden wir an diesem Tag von der Ortsgruppe „Landfrauen zur Sonneninsel“ aus Penig, die dem Sächsischen Landfrauenverband e.V. angehören. Der dritte Ferienprogrammtag unter dem Motto „Wir bauen ein Vogelfutterhaus“, war mit 25 Mädchen und Jungen ebenfalls gut besucht. Zwischendurch gab es wieder unser Highlight, den Rundgang mit den Alpakas aus dem Tierpark. Des Weiteren hatten wir noch das Angebot für Schulhorte. An einem Tag war der Sporthort aus Chemnitz bei uns und wir gestalteten einen Erlebnistag im Tierpark mit Führung, Tiere füttern und Pinguin basteln. An zwei weiteren Ferientagen nutzten der Schulhort der Gerhart-Hauptmann- und der Thomas-Müntzer-Grundschule mit jeweils rund 30 Kindern unser Angebot der Herstellung von Seifen mit Naturmaterialien. Bei allen Veranstaltungen gab es für die Kinder die Möglichkeit die Tiere zu füttern.

*Text und Foto: Marcella Münch, Leiterin Tierparkschule*

### „Heckmeck“ im Jugendhaus Spieleclub trifft sich regelmäßig

„Heckmeck am Bratwurmeck“-Weltmeisterschaft hieß es am 19. Februar im Jugendhaus Rußdorf. Dort treffen sich seit September letzten Jahres, organisiert von Andreas Maas, alle 14 Tage große und kleine Spielbegeisterte zu einem ungezwungenen Spieleabend. Nun hatte er über seine Mitgliedschaft im deutschlandweiten Spieleclub „Ali Baba“ Limbach-Oberfrohna zu einem Austragungsort der WM gemacht. Das Familienspiel macht Spaß und die Regeln sind einfach zu lernen und am Ende freute sich Stephanie Lindner über den



ersten Platz. Peter Seidel (im Bild links) wurde Zweiter und Tom Weber konnte sich über Platz drei freuen. Alle bekamen ein Spiel geschenkt und die beiden Erstplatzierten dürfen am Endausscheid in München teilnehmen. Als große Überraschung hatte Andreas Maas (Foto rechts) an dem Tag noch rund 80 Gesellschaftsspiele im Gepäck, die er über „Ali Baba“ organisiert hatte. Sie können nun beim Spielclub ausprobiert werden. Dieser findet dienstags in geraden Kalenderwochen ab 19 Uhr statt. Gespielt werden Karten- und Brettspiele und wer möchte, kann auch sein Lieblingsspiel zum gemeinsamen Ausprobieren mitbringen.

## Saison mit Höhen und Tiefen



Für die 15-jährige Emelie Vogelsang aus Pleiße ist am ersten Märzwochenende eine wechselhafte Saison zu Ende gegangen. Die schnelle Dame auf den schmalen Kufen war sehr gut in die neue Eisschnelllauf-Saison gestartet. Nach vielen guten Rennen und dem sächsischen Meistertitel qualifizierte sie sich für das deutsche Nationalteam. Ende Januar fand in Groningen (NL) der Länderkampf Niederlande-Norwegen-Deutschland statt. Bei eisiger Kälte kam sie nicht ganz wie erwartet in Schwung, am Ende reichte es für den sechsten Platz in der Mehrkampfwertung. Besser lief es im Februar bei den deutschen Meisterschaften in Erfurt, wo sie nach zweiten Plätzen über 500 und 1000 Meter und einem Sieg über 1500 Meter in neuer Bestzeit nur ganz knapp um 17 tausendstel Sekunden den deutschen Mehrkampfmeistertitel verfehlte. Den holte sie sich dann mit ihren Kameradinnen im Staffellauf. Am Ende hatte sie zum vierten

Mal in Folge die Qualifikation für das Vikingrace, die inoffizielle Junioren-Europameisterschaft in Heerenveen (NL), erkämpft. Hier dürfen nur die jeweils zwei besten Läuferinnen und Läufer aus jeder Altersklasse an den Start gehen. Das Feld umfasst 288 Starter aus 16 Ländern in den Altersklassen 12 bis 17 Jahre. Der Start im legendären Thialf ist der Traum eines jeden Nachwuchs-Eisschnellläufers, viele spätere Olympiasieger und Weltmeister sind bei dem seit 31 Jahren ausgetragenen Wettkampf als Jugendliche dabei gewesen. Über 1000 Meter verfehlte Emelie die Bronzemedaille ganz knapp, nur geschlagen von Holländerinnen. In der Gesamtwertung belegte sie noch einmal einen ausgezeichneten sechsten Rang. Im Anschluss an den Wettkampf durften alle Teilnehmer bei einer großen Party den Abschluss einer harten Saison feiern.

*Text und Fotos: Jochen Bonitz*

## Aus unseren Ortsteilen

### Besuch der „Grünen Woche“ in Berlin

Am 20. Januar machte sich Fuhrunternehmer Michael Landgraf wieder mit 30 Interessenten aus unserer Region auf nach Berlin. Dabei konnte ich ihn begleiten. Michael Landgraf fährt nun bereits seit mehreren Jahren mit einem Stammpublikum zur „Grünen Woche“. Gegen 11 Uhr sind wir auf dem Messegelände angekommen, wo überall auf dem Außengelände intensiv gebaut wurde und demzufolge lediglich ein provisorischer Eingang an der Halle 26 zur Verfügung stand. Erfreulich war, dass am Montag keine Menschenmasse die Ausstellungshallen bevölkerten, sodass man gemütlich die jeweiligen Stände besuchen konnte. Höhepunkt ist immer wieder die Halle 25 mit den Tierschauen gewesen. Hier konnte man ausgewählte Zuchttiere besichtigen und bei den Vorführungen bewundern. Interessant waren auch wieder die Ausstellungen der einzelnen Bundesländer mit regionalspezifischen Agrarprodukten und Tourismusangeboten. Auf den Bühnen der Länder traten Traditionsvereine auf und vermittelten Eindrücke vom Brauchtum aus ihren Regionen. Am sächsischen Stand konnte man Tänze und Gesang von Kindern und Jugendlichen verfolgen. Weiterhin konnten wir dort als Vertreter unserer Region Ina Klemm vom Verein Tourismusregion Zwickau e.V. und Ute Vogel, Betreiberin einer Tierpension und eines Hofladens aus Niederfrohna, begrüßen. Nach der über fünfständigen Besichtigung der Messe traten wir die Heimreise an und kehrten mit vielen neuen Eindrücken zurück.

*Hartmut Reinsberg*

## Unsere Kitas und Schulen

### Geschwister-Scholl-Schule öffnete ihre Türen

Trotz Schnee und Eis machten sich Schüler der Klassen 4 und ihre Eltern, ehemalige Schüler und interessierte Besucher am 26. Januar auf den Weg in die Geschwister-Scholl-Schule. Zum „Tag der offenen Tür“ konnte die Oberschule besichtigt werden. Zukünftige Schüler der Klasse 5 erhielten einen Einblick in die Fächer, die ab dieser Klasse unterrichtet werden und konnten, zusammen mit ihren Eltern, Gespräche mit allen Fachlehrern führen. In Biologie verfolgten die Besucher, wie ein Karpfen seziiert wurde, in Chemie und Physik wurde experimentiert, im Werkraum war handwerkliches Geschick gefragt und in Musik durfte man Instrumente ausprobieren. In anderen Fächern konnte man sein Wissen testen. Schüler und Eltern wurden vom Schulleiter über die Einrichtung informiert.

(Foto unten) In der Turnhalle führten Schüler ein kleines Programm auf, welches bei den Besuchern gut ankam. Für das leibliche Wohl sorgten Schüler der oberen Klassen und der Förderverein.

*Text und Fotos: Tobias Andrä*



## Berufsorientierung in den Ferien



Faulenzen in den Ferien – nichts für Schüler der Pestalozzi- und der Gerhart-Hauptmann-Oberschule. Im Rahmen der Berufsorientierungswoche während der Ferien hatten die Mädchen und Jungen die Möglichkeit an Veranstaltungen teilzunehmen, um einen Einblick in einen möglichen Beruf zu gewinnen. Organisiert wurde die Veranstaltungsreihe von den Praxisberatern Marcel Maas und Mirko Deißner, welche sich in den beiden Schulen um die Berufsorientie-

rung kümmern. In einer Führung durch die Diamant Fahrradwerke in Hartmannsdorf erfuhren die Schüler von Ausbildungsleiter Alexander Feller welche Berufe man im Unternehmen erlernen kann und welche Voraussetzungen dafür benötigt werden (Foto). Weiterhin konnten sich Schüler für ein Bewerbungsgesprächstraining anmelden oder für Interessenten des Berufszweigs Kauffrau/mann im Einzelhandel ein Textilgeschäft im Chemnitz Center besuchen.

*Text und Foto: Marcel Maas  
Praxisberater der Pestalozzi-Oberschule*

## Unsere Veranstaltungen

### Schüler gestalten Kunstwerke zum Thema Heimat

„Meine Heimat – meine Stadt“ unter diesem Motto sind alljährlich die Schulen zu einem Kunstwettbewerb aufgerufen. Bereits zum zweiten Mal sollten keine gezeichneten oder anderweitig gestalteten Bilder, sondern Fotos im Mittelpunkt stehen. Beteiligt haben sich in diesem Jahr das Albert-Schweitzer-Gymnasium sowie die Pestalozzi- und die Gerhart-Hauptmann-Oberschule mit Schülern der 7. Klassen. Insgesamt 20 Collagen entstanden und die Mitglieder des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses hatten am 12. März die Qual der Wahl, um die Platzierungen festzulegen. Am 28. März findet die feierliche Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung im Haus A des Rathauses statt. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Aber auch danach können die Werke zu den Öffnungszeiten des Rathauses in Augenschein genommen werden.



*Mora Barthold, Julia Gehlert, Selina Wurst (v.l.) und Charlotte Rühlig (nicht im Bild) vom Albert-Schweitzer-Gymnasium belegten im vergangenen Jahr mit ihrer Gruppenarbeit den 1. Platz im Schülerwettbewerb.*

### Luftwaffenmusikkorps spielt für guten Zweck

Am 10. April wird es in der Stadthalle wieder einen ganz besonderen Musikgenuss zu erleben geben. Das Luftwaffenmusikkorps Erfurt unter der Leitung von Major Tobias Wunderle lädt gemeinsam mit der Stadtverwaltung zu einem Benefizkonzert ein. Die 50 Profimusiker des einzigen Klangkörpers der Bundeswehr in Mitteldeutschland bieten an dem Abend ein Konzerterlebnis der Extraklasse. Das Programm besteht aus verschiedenen traditionellen Märschen, Volksliedern und Filmmusiken. Aber auch „Sparkling Samba“ und eine Ouvertüre gehören zum Repertoire. Die Militärmusiker

genießen nicht nur in der Region einen guten Ruf. Auch im Ausland, wie bei Konzertreisen in Europa, den USA und Kanada ernteten sie viel Applaus. Der Erlös des Benefizkonzerts, das bereits zum elften Mal in Limbach-Oberfrohna stattfindet, kommt in diesem Jahr zwei Institutionen zu Gute: Einmal der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Limbach-Kändler und zum Zweiten der Notfallseelsorge Krisenintervention Chemnitzer Land. Karten zum Preis von 12 Euro (Kinder 10 Euro) sind in der Stadthalle, dem Stadtpark, „Aufatmen“ – Bücher und Geschenke, Büro- und Schulshop Göpfert sowie dem Pfarramt an der Stadtkirche erhältlich.



## Stadt ehrt Sportler – Kartenvorverkauf läuft

Am 27. April werden die von der Jury aus den zahlreichen Vorschlägen gewählten Sportler und Sportlerinnen des Jahres 2018 in der Stadthalle geehrt. Für alle Freunde des Sports wird ein abwechslungsreicher Abend organisiert. Moderator René Kindermann präsentiert unsere Sportler und führt durch das Programm. Auch Spitzensportler werden nicht fehlen! Nach einer erfolgreichen Handball-WM und dem immer vorhandenen „Fußballfieber“ wird der eine oder andere Spitzensportler dieser Sportarten unser Event bereichern. Mehr wird noch nicht verraten. Und zum Abschluss kann dann das Tanzbein bei toller Partymusik geschwungen werden. Natürlich sind auch bereits Karten für den Sportlerball für 10 Euro wochentags von 9 bis 15 Uhr in der Stadthalle erhältlich.

## Besondere Museumsobjekte zu sehen

Seit 1. März sind im Esche-Museum besondere Objekte ganz unterschiedlicher Art zu sehen. Nur für drei Monate wird unter anderem die sehr empfindliche Fahne der Strumpfwirkerinnung Limbach von 1798 präsentiert, die im vergangenen Jahr aufwändig restauriert worden ist. Zu besichtigen ist zudem das Ergebnis eines Projektes, das Kurt Weihe mit Schülern der Gerhart-Hauptmann-Schule, mit Unterstützung durch die Stadt, durchgeführt hat. Die Schüler setzten sich mit dem Thema „Flucht und Vertreibung“ auseinander und rekonstruierten nach den Erinnerungen von Kurt Weihe einen Flüchtlingszug von 1945, der nun 3-D in einem kleinen Diorama zu sehen sein wird. Vor ein paar Wochen wurde bei Instandsetzungsarbeiten am Kriegsgräberdenkmal Pleiße eine Schatulle mit Dokumenten geborgen. Die Unterlagen stammen aus den 1920er und 1930er Jahren, in denen das Denkmal entworfen und umgesetzt worden ist. Die Originale sind nun im Esche-Museum verwahrt und werden ebenfalls ausgestellt. Außerdem können einige unserer „besten Stücke“ aus der umfangreichen Industrienähmaschinen-sammlung des Museums in Augenschein genommen. Geöffnet ist

das Esche-Museum an der Sachsenstraße 3 täglich außer montags von 13 bis 17 Uhr.

### Termine:

#### 16. März 13:30 bis 16 Uhr

Führungen mit Mirko Hummel durch das Eisenbahn-Depot der Sammlung Ziemert

#### 17. März 14 Uhr:

Führung zu den Nähmaschinen in der Sonderausstellung mit Michael Nestripke

#### 23. März 14 Uhr:

Führung zum Projekt „Flucht und Vertreibung“ und den Flüchtlingstreck mit Kurt Weihe

#### 23. März 15:30 Uhr

Führung zur Restaurierung der Innungsfahne der Strumpfwirker mit Gabriele Pabstmann

## Tanzen Sie mit in den Frühling!



Die Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH lädt für den 27. März von 14 bis 18 Uhr (Einlass ab 13 Uhr) zum beliebten „Tanz in den Frühling“ ein. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel übernommen. Zur Musik der Gruppe „Little Tandem“ können die Besucher das Tanzbein schwingen. Außerdem sorgen Schautänze der Tanzschule Köhler-Schimmel sowie Vorführungen der Kita-Kinder aus Kändler für gute Unterhaltung. Auch eine Tombola ist wieder geplant. Ein gemütliches Kaffeetrinken ist im Eintrittspreis von 7 Euro bereits enthalten. Karten für den „Tanz in den Frühling“ sind bei Heike Unfried in der Verwaltung der Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH, Am Hohen Hain 17, erhältlich. Die Karten können auch telefonisch unter 03722/591911 bestellt und dann zugeschickt werden. Restkarten sind auch am Tag der Veranstaltung vor Ort erhältlich.

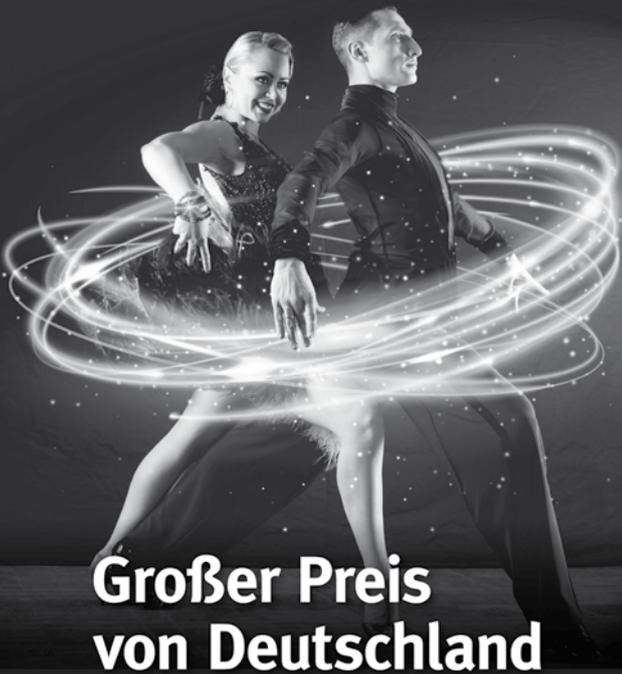
## Tanzturnier um den Großen Preis von Deutschland

Am 16. März richten wir ein Tanzturnier der Professionals um den Großen Preis von Deutschland in den lateinamerikanischen Tänzen aus. Spitzenpaare des deutschen Profi-Tanzsports und internationale Gäste treffen sich zum Wettkampf in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna und wetteifern um den Ehrenpreis der Stadt Limbach-Oberfrohna. Dieser wird gestiftet von Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, der ebenfalls die Schirmherrschaft über dieses Turnier übernommen hat. Am Nachmittag bieten wir dem Publikum die erste Gelegenheit die Tanzpaare und ihr Können zu bewundern. Ab 15 Uhr laden wir zu unserem Shownachmittag „Showtime non-stop!“ mit den Vorrunden und einem bunten Schautanzprogramm. Der festliche Ball mit den Hauptrunden des Turniers beginnt um 19 Uhr. Die Gäste erwartet neben tollen Tanzshows Live-Ballmusik, so dass auch sie das Tanzbein schwingen können. Letzte Ticket zu den beiden Veranstaltungen gibt es über unsere Tanzschule unter [www.tanzturnier-limbach.de](http://www.tanzturnier-limbach.de) oder Telefon: 0371/6947900 bzw. auch im Ticketservice in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722/469319.

Heiko Thurau, Veranstaltungsservice

Samstag - 16. März 2019  
Stadthalle Limbach-Oberfrohna

15 Uhr - Shownachmittag  
19 Uhr - Ball mit Tanzturnier



## Großer Preis von Deutschland

Profi-Tanzturnier in den lateinamerikanischen Tänzen



Ausrichter  
**ADTV Tanzschule Köhler-Schimmel**  
www.tanzturnier-limbach.de

Tickets über Tanzschule  
Köhler-Schimmel 0371 / 6947900  
Stadthalle Limbach-Oberfrohna  
03722 / 469319

### SÄCHSISCHE

## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN IM BADMINTON - SAISON 2018 / 19

IN DEN ALTERSKLASSEN U15 / AK U19



Wo ? Großsporthalle Limbach- Oberfrohna



Wann ? Samstag, 16.03.2019

Ab 9.00 Uhr Vorrundenspiele

Ab 14.00 Uhr Finalrunde



### Teilnehmer

alle Mannschaftsmeister der Regionalverbände Chemnitz, Leipzig, Dresden, Oberlausitz

#### AK U15

BV Marienberg

DHfK Leipzig

Radebeuler BV

TSV Großschönau

#### AK U19

SG Bräunsdorf

DHfK Leipzig

SV Turbine Großenhain

MSV Bautzen 04



### TASTENFEUERWERK 2019



#### Wolfgang Amadeus Mozart:

#### »Eine große Nachtmusik!«

Ein Klavierkonzert für zwei und vier Hände mit Markus und Pascal Kaufmann

Salzburg am 8. Juni 1781: Mit einem Fußtritt wird Hofkapellmeister Wolfgang Amadeus Mozart unehrenhaft aus dem fürsterzbischöflichen Dienst entlassen. Nachmonatelangen Streitereien entledigt sich der Salzburger Hof eines der größten Genies der Menschheit: Wolfgang Amadeus Mozart.

Unsterblich sind seine Melodien – ebenso ungewöhnlich ist sein Drang nach Freiheit. Vom spannenden Lebensweg eines umjubelten Wunderkindes zum ersten freischaffenden Künstler erzählen Pascal und Markus Kaufmann in ihrem neuen Tastenfeuerwerk und lassen mit ihren 20 Fingern die Wunderwerke Mozartscher Schöpfungen lebendig werden: So erklingen neben der kleinen Nachtmusik und der Symphonie g-Moll auch Auszüge aus seinem Requiem.

Lassen Sie sich zu einem Abend ganz im Sinne Mozarts einladen:

»Denn ohne Musik wär alles nichts«.

**Am Montag, den 22. April 2019, 17.00 Uhr  
im Festsaal Schloss Wolkenburg**

Das Konzert wird vom Förderverein Schloss Wolkenburg organisiert und der Karten-Vorverkauf läuft bereits in der Stadtinformation und im „Brückencafé“ Wolkenburg sowie ab 5. April nach der Winterschließzeit auch im Schloss.

## Tag der offenen Fabrik in der „Artiseda“

Am 23. März wird sich das ehemalige Werkstor, des seit 1998 stillgelegten Textilunternehmens Artiseda an der Chemnitzer Str. 6 öffnen. Luis Schaar-schmidt errichtete das große Backstein-gebäude, welches in

den 1920er Jahren sein heutiges Aussehen erhielt.

Im August 2018 erwarben Rico und Silke Wrzal die Industriebrache. Nach den ersten Sicherungs- und Aufräumarbeiten in der Fabrik und deren Grundstück wird es für vier Stunden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Von 10 bis 14 Uhr gibt es die Möglichkeit die ehemalige Produktionsstätte zu besichtigen. Rundstrickmaschinen, Nähmaschinen, Zuschneidemaschinen, Schnittmusterbögen und vieles mehr sind noch gut erhalten. Allerdings ist die Inneneinrichtung gezeichnet von vielen Einbrüchen, bei denen die Zimmereinrichtungen, Sanitäreanlagen, Büromaschinen und die Küche fast vollständig zerstört wurden.

Ein ganz besonderes Erlebnis wird für die Besucher der Bummel im Werksverkauf sein. Angeboten wird eine große Menge an Textilien,

die in den 1990er Jahren hier produziert, aber nicht ausgeliefert wurde. Die Produktpalette reicht von den Basics der Damen-, Herren- und Kinderunterwäsche über Leggings, Nachtbekleidung, Obertrikotagen bis hin zu recht ausgefallenen Einzelstücken, die nicht nur den ehemaligen Mitarbeitern der Artiseda ein Schmuzzeln ins Gesicht zaubern werden.

Für die Kleidungsstücke, die zum Tragen oder auch als Souvenir geeignet sind, wird eine freiwillige Spende für den „Evangelischen Schulverein Limbach-Oberfrohna e.V.“ erbeten.

Es sind Vorträge zur Geschichte des Textilbetriebes sowie über die zukünftige Nutzung als Schule geplant und für Getränke und leckere Rostbratwurst vom Grill ist gesorgt.

Silke Wrzal

**Der Tierparkförderverein  
Limbach-Oberfrohna lädt ein ...**

# Vortrag von

**Herrn Zoodirektor Frankfurt/Main i.R.  
Dr. Christian Schmidt**



**Im Zeichen des Jaguars: Streifzug durch Zentralamerikas Tierwelt**



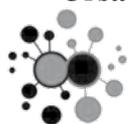

**Mittwoch, 27.03.2019, 19.00 Uhr  
im Saal der Parkschanke**




Karten-VVK an der Tierparkkasse  
Eintritt: Erwachsene 6,- € Schüler 3,- €  
Einlass: ab 18.15 Uhr  
Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Bau einer Mähnenwollanlage zugute!

## Die Krankheit Krebs

### Ursachen, Vorbeugung, neue Heilmethoden



**L.O.s geht's e.V.**  
Netzwerk des guten Willens

Für den 28. März um 19 Uhr, lädt die Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V. zum nächsten Vortrag in den Veranstaltungssaal des Esche-Museums ein. Der Eintritt ist frei.

Krebs ist für uns so lebensbedrohend wie kaum eine andere Krankheit. Wir alle kennen aus unserem Familien- und Bekanntenkreis tragische Einzelschicksale. Noch viel zu oft verlieren die Betroffenen den Kampf gegen diese Krankheit. In den letzten Jahrzehnten kam man den tatsächlichen Ursachen dieser Krankheit näher, ohne dass bisher ein umfassender Durchbruch bei der Behandlung zu verzeichnen ist.

Come to  
L.-O.

[www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

Es gibt begründete Hoffnungen, dass in den nächsten Jahrzehnten erfolversprechende und schonendere Heilverfahren eingesetzt werden können. In zwei Vorträgen wird ein allgemeiner Überblick über Ursachen, neueste internationale Forschungsergebnisse und Heilmethoden gegeben und es wird auf mögliche Vorbeugung eingegangen.

Den ersten Vortrag wird Prof. Dr. em. Peter Schönfeld halten. Er ist gebürtiger Limbacher und dem Publikum der Bürgerakademie bereits durch zwei Vorträge in den beiden letzten Jahren bekannt. Als Biochemiker ist er dafür prädestiniert, auf die Ursachen der Krebsentstehung einzugehen. Er wird die genetischen Zusammenhänge dieser Krankheit allgemein verständlich behandeln.

Den zweiten Vortrag hält Dipl.-Med. Annetrin Goerl. Sie arbeitet in der Dresdner Außenstelle des Krebsinformationsdienstes. Der Krebsinformationsdienst ist eine Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums mit Sitz in Heidelberg. Der Dienst wendet sich gleichermaßen an medizinische Laien und an Fachexperten. Seine Hauptaufgaben bestehen u. a. darin, in der Gesellschaft aufklärend zu wirken und in Fachkreisen neueste internationale Forschungsergebnisse zu verbreiten. Er versteht sich als Bindeglied zwischen Forschung und Praxis. Frau Goerl behandelt in ihrem Vortrag neue Heilmethoden unter Berücksichtigung des neuesten Standes der internationalen Forschung und mögliche Vorbeugung.

Nach den beiden Vorträgen gibt es wie immer ausreichend Gelegenheit zur Diskussion.

Peter Siegel

## Mitteilungen der Polizeidirektion Zwickau

### Einbruch in Firmengebäude

In der Zeit vom Nachmittag des 22. Februar bis zum Vormittag des 25. Februar drangen Unbekannte gewaltsam in das Gebäude einer Firma an der Straße des Friedens ein. Daraus entwendeten die Täter einen Akkuschauber, eine Kamera sowie diverse Kleidungsstücke im Gesamtwert von rund 170 Euro. Der dabei entstandene Sachschaden wurde auf rund 70 Euro geschätzt.

### Unbekannte stehlen Werkzeug

In der Zeit vom Abend des 23. Februar bis zum Mittag des 24. Februar drangen Unbekannte gewaltsam in ein im Rohbau befindliches Haus ein. Dabei entwendeten die Täter diverse Werkzeuge im Gesamtwert von rund 1.300 Euro. Der dabei entstandene Sachschaden wurde auf etwa 3.000 Euro geschätzt.

### Fahren ohne Fahrerlaubnis

Am Vormittag des 24. Februar befuhr ein 32-Jähriger mit einem Skoda die Hohensteiner Straße, wurde angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei stellten die Beamten des Reviers Glauchau fest, dass der Skoda-Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Eine entsprechende Anzeige wurde erstattet.

## Unsere Unternehmen

### Fitness- und Gesundheitsstudio feiert 20-jähriges Bestehen

Am 1. März feierte das fit Fitness- und Gesundheitsstudio sein zwanzigstes Firmenjubiläum. Von Beginn an überzeugte das Studio mit einem ganzheitlichen Konzept, welches fachkundige Beratung und Betreuung an erste Stelle setzt. Heute stehen auf der Pestalozzistraße 7 ganze vier Etagen und mehr als 400 Quadratmeter Fläche für ein ausgewogenes Trainingsprogramm zur Verfügung. Das Angebot des fit reicht von Gerätetraining und Fitnesskursen sowie



**Sonntag, 24. März**

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Katholische Pfarrei „St. Marien“**

Pfarrer Niemczewski Telefon: 88215

**Samstag, 16. März**

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

**Sonntag, 17. März**

10:30 Uhr Heilige Messe

17:00 Uhr Kreuzwegandacht

**Samstag, 23. März**

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

**Sonntag, 24. März**

08:30 Uhr Heilige Messe

17:00 Uhr Kreuzwegandacht

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde****Wolkenburg-Kaufungen**

PfarrerIn Hintzsche Telefon: 037609/5344

**Sonntag, 17. März**

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kaufungen

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten****Limbach-Oberfrohnna**

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

**Jeden Samstag**

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle**

Christoph Müller Telefon: 88022

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Lebenslicht - Christus im Zentrum**

Werner Walter Telefon: 84262

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeder 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag, 19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

jeden Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung und Alt

**Neuapostolische Kirche**

Gemeindevorsteher Heiko Schreiter Telefon: 0371/27286760

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst

**God is good Gemeinde**

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

**Sonntag, 17. März**15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,  
Albert-Einstein-Straße 24-26**Sonntag, 24. März**15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,  
Albert-Einstein-Straße 24-26Weitere Infos unter [www.godisgood.eu](http://www.godisgood.eu).**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512

jeden Mittwoch: 19:00 Uhr und Donnerstag: 19:00 Uhr sowie

jeden Sonntag: 09:30 und 14:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 17. März**

9.30 Uhr Vortrag: „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“

**Samstag, 23. März**9.40 Uhr Kongress mit dem Thema „Bleib stark!“  
Kongresszentrum in Glauchau, Grenayer Straße 3

## Unsere Vereine

**5. Gemeinsamer Skatabend  
in Bräunsdorf**

am Freitag, dem 15. März 2019

im „Historischen Gasthaus Teichmühle“

**Wir laden Euch ab 18:30 Uhr zu einem  
geselligen Skatabend in die  
„Teichmühle“ ein.****Gespielt werden  
zwei 36er Serien.****Für die Gewinnplätze****1 bis 5 warten tolle Sachpreise auf Euch.****Das Teichmühlenteam sorgt  
für Euer leibliches Wohl.****Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 5,- €. Treff und Einschreiben 18:00 Uhr**

Der Feuerwehrförder- und Heimatverein laden ein

**Grabmal der Familie Paul Raetzer  
wird restauriert**

Der Förderverein Esche-Museum ist zurzeit bestrebt, dem Grabmal der Familie Raetzer auf dem Oberfrohnauer Friedhof seinen alten Glanz zurück zu geben. Zum Projektteam gehören

Ursula Ziemert, Christine Erler und Marvin Müller. Über Jahre, ja fast Jahrzehnte hat sich der Efeu auf dem Grab ausgebreitet, sodass dessen Schönheit bald verborgen wurde. Im Oktober 2018 begann dann die Freilegung des Grabmales. Nun soll es mit Hilfe von Spenden restauriert werden. Angeblich haben sich auf dem Grabmal Stahlhelme befunden, welche den im Ersten Weltkrieg gefallen Söhnen des Fabrikanten gewidmet waren. Wer kann uns helfen diese Aussage zu bestätigen. Wer hat vielleicht sogar historisches Bild- und Schriftgut vom Grab, der Fabrik oder gar aus der Familie? Die Firma Paul Raetzer war eine Handschuhfabrik auf der Frohnbachstraße 52 in Oberfrohnna. Im Jahre 1932 wurde das Gelände mit den Gebäuden zwangsversteigert. Zuvor hatte die Firma Konkurs angemeldet. Zwei Jahre später erwarb es die damalige Gemeinde Oberfrohnna. Schon 1935 wurde dann aus der Fabrik ein Lager des

Reichsarbeitsdienstes. Ab 1939 war es Lager für Flüchtlinge bis schließlich 1974 ein Konsum im Gebäude eröffnete. 2002 erfolgte der Abriss des Gebäudes. Die Freifläche diente später als Parkplatz für die „Malerwerkstätten Hilmar Steinert“ und bis Frühjahr nächsten Jahres will die Stadt dort einen Kreativ- und Verkehrsgarten neu anlegen.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung.

Interessenten bitten wir, sich beim Förderverein des Esche-Museums unter Telefon: 03722/469126 zu melden.

Text und Foto: Marvin Müller  
Mitglied des Fördervereins

## Kurz berichtet

### Stadtmission bietet Hilfe an

Menschen mit einer **Herzschwäche oder Herzrhythmusstörung** sind herzlich eingeladen, sich an der Ende Februar neu gegründeten Selbsthilfegruppe zum Thema Herzschwäche zu beteiligen. Sei es, dass Sie selbst Rat und Trost suchen oder Sie möchten gern als Berater den Gruppenteilnehmern zur Seite stehen. Jeder ist herzlich willkommen.

Das **Borderline-Syndrom** ist für Betroffene und Angehörige eine Achterbahnfahrt, emotional zermürbend, auslaugend. Wie bei jeder Erkrankung ist es wichtig, dass der Betroffene weiß, er ist nicht alleine, sondern es gibt viele mit seinem Schicksal. Man sollte die gegenseitige Hilfeleistung nicht unterschätzen. Daher sucht die Selbsthilfegruppe betroffener Menschen mit Borderline-Syndrom noch Gleichgesinnte zum Austausch. Wichtig ist hierbei, dass es sich

um stabile Borderlinebetroffene mit Therapieerfahrung handelt. Das Borderline-Syndrom bezeichnet eine Persönlichkeitsstörung, die meist durch Impulsivität, schnelle Stimmungswechsel und gestörten zwischenmenschlichen Beziehungen gekennzeichnet ist. Oft haben die Betroffenen auch ein schwieriges Selbstbild. Daher kann es für Angehörige sehr hilfreich sein, sich mit anderen auszutauschen und über ihre Erfahrungen zu sprechen. Für den Aufbau einer neuen Selbsthilfegruppe werden noch Teilnehmer gesucht.

Die Anzahl der Menschen, die an **sozialen Phobien** leiden, nehmen weiter zu. Auch die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe sucht nach Teilnehmern für eine künftige Selbsthilfegruppe. Menschen mit sozialen Phobien beschreiben eine große Unsicherheit gegenüber anderen Menschen. Meist ist das Gefühl der Scham sehr dominant, „dass einem etwas peinlich ist“, aus welchem Grund auch immer. Ängste können auftreten, sei es beruflich oder privat, wenn man eine Rede halten muss, Sport vor anderen treibt oder man selbst Mittelpunkt einer Situation ist. Die Gruppe möchte sich gegenseitig stärken und gemeinsam Wege aus der Angst finden.

Sie leiden an **Grauem oder Grünen Star** und haben Fragen zu Behandlungsmöglichkeiten, Risiken und Erfahrungsberichten nach Augen-OPs? Es werden Interessierte gesucht, die sich zum Thema austauschen möchten, nach Tipps und Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit suchen. Weitere Themen sind: der richtige Umgang mit Medikamenten, Probleme mit dem Sehnerv und dem damit verbundenen eingeschränktem Gesichtsfeld. Natürlich können auch andere Probleme im Zusammenhang der Krankheit angesprochen werden.

Wenn Sie selbst Rat suchen, an einer der oben genannten Selbsthilfegruppen teilnehmen oder andere von Ihren Erfahrungen profitieren lassen möchten, dann melden Sie sich sehr gern bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS), Telefon: 0371/6004870 oder per Email: [selbsthilfe@stadtmission-chemnitz.de](mailto:selbsthilfe@stadtmission-chemnitz.de).

Susann Gneckow, Stadtmission Chemnitz e.V.

### Wer will in den Bundestag?

Einmal selbst in die Rolle einer oder eines Bundestagsabgeordneten schlüpfen und eine Rede im Plenarsaal des Deutschen Bundestages halten? Beim viertägigen Planspiel „Jugend und Parlament“ vom 1. bis 4. Juni im Deutschen Bundestag wird das für 355 Jugendliche im Alter von 17 bis 20 Jahren aus ganz Deutschland Realität. Die von Mitgliedern des Bundestages nominierten „Nachwuchspolitikern“ werden in einem Planspiel das parlamentarische Verfahren nachstellen und verschiedene Gesetzesinitiativen simulieren.

Der heimische Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestages Parlamentarischer Staatssekretär Marco Wanderwitz (CDU) ist in diesem Jahr einer der Paten. Er betonte: „Jugend und Parlament - das ist Politik zum Anfassen. Die jungen Leute schlüpfen in die Rollen fiktiver Bundestagsabgeordneter, sitzen im echten Plenarsaal und sprechen unter dem Bundesadler an genau dem Rednerpult, das man regelmäßig in den Nachrichten sehen kann. Ziel der Simulation ist nicht politische Inhalte, sondern die Arbeitsweise des Bundestages zu vermitteln.“ Konkret soll die Arbeit eines Abgeordneten näher gebracht werden - in Landesgruppen, Fraktionen, Arbeitsgruppen und Ausschüssen. Die Jugendlichen üben sich dabei insbesondere im Debattieren. Bei der abschließenden Sitzung unter Leitung der echten Bundestagsvizepräsidentinnen und -präsidenten im Plenarsaal werden Redner aus allen „Spielfraktionen“ ans Pult treten und versuchen, Mehrheiten für ihre politischen Anliegen zu gewinnen. Zur Debatte stehen Entwürfe zur Festschreibung von Deutsch als Landessprache im Grundgesetz, zur Einführung bundesweiter

Volksabstimmungen, zur Ausweitung der Beteiligung deutscher Streitkräfte an einer EU-geführten Militäroperation im fiktiven Staat Sahelien sowie zur Verbesserung des Tierschutzes in der Landwirtschaft. Vollbesetzte Besuchertribünen werden dabei für wirklichkeitsnahe Bedingungen sorgen. Im Anschluss an die Simulation erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, mit Vertretern der Bundestagsfraktionen zu diskutieren, wie realitätsgetreu „Jugend und Parlament“ die parlamentarische Arbeit abbildet.

Die Parlamentssimulation „Jugend und Parlament“ findet jedes Jahr statt. Sie ist eine Variante des Planspiels „Parlamentarische Demokratie spielerisch erfahren“. Dieses bietet der Besucherdienst des Deutschen Bundestages insbesondere für Schulklassen ab der 10. Jahrgangsstufe das ganze Jahr über an. Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung übernimmt der Deutsche Bundestag. Interessierte können sich direkt bei Marco Wanderwitz unter marco.wanderwitz@bundestag.de bewerben. Bewerbungsschluss ist der 18. März 2019.

Pressemitteilung



## Vertröstet Neu leben – der etwas andere Gottesdienst in der Stadtkirche

Später... irgendwann einmal – mit diesen Worten verschieben wir Dinge, die wir jetzt nicht erledigen wollen, von einem Tag auf den anderen und manche gleich in weite Ferne.

Wenn ich jemand anderem jetzt nicht helfen kann oder will, dann halte ich ihn eben hin und verträste ihn auf später.

Doch kennen wir nicht alle auch den umgekehrten Fall, wenn es uns selbst so geht? Dann überkommt uns Ärger und die Wut, wenn wir merken, dass wir lediglich hingehalten und verträstet werden. Wir spüren, dass verträsten eben so gar nichts mit Trost, sondern eher mit Hilflosigkeit, aber auch mit Lug und Betrug zu tun hat.

Viele meinen, dass genau das der Glaube tut. Er verträstet auf den Himmel, auf ein Leben nach dem Tod, weil er im Hier und Jetzt nicht helfen kann. Deshalb fragen viele: Was soll mir der Glaube denn schon nützen?

Wenn das stimmt, dass der Glaube nur auf ein besseres Jenseits verträstet, dann lohnt es sich nicht, sich damit zu beschäftigen. Doch was ist, wenn der christliche Glaube eben doch eine wirkliche Hilfe und ein echter Trost ist, der Hoffnung gibt? Menschen auf der ganzen Welt behaupten das und erfahren es in ihrem Leben. Wäre es dann nicht vernünftig, sich einmal damit auseinanderzusetzen? „Verträstet“ - unter diesem Thema steht am 17. März um 9:30 Uhr der Gottesdienst „Neu leben“. Jedermann ist herzlich willkommen. Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm mit Rabe Rudi. Nach dem Gottesdienst steht im Gemeindezentrum ein Imbiss bereit und es besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler

## NABU-Vortrag über Fledermäuse

Der nächste Vortrag des NABU-Regionalverbands Erzgebirgsvorland e.V. findet unter dem Titel „Der Ostwall - eine riesige Festung für Fledermäuse“ statt. Der Fledermausexperte Joachim Frömert wird die Historie der 32 Kilometer langen Bunkeranlage, die sich im heutigen Polen befindet, anhand von Bildern und Zeichnungen vorstellen. Er erläutert, welche Arten sich unter den bis zu 38.000 Fledermäusen befinden und wie diese im Januar gezählt werden. Gern beantwortet Joachim Frömert auch Fragen der Zuhörer zu Fledermäusen allgemein und Arten, die in unserer Region vorkommen.

Der Vortrag findet am 19. März im Gasthof Rußdorf, Waldenburger Str. 150, statt. Beginn ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden nehmen wir dankend an.

Thomas Polster

## Jehovas Zeugen trainieren ihren Glauben

**Tagung „Bleib stark!“ von Jehovas Zeugen am 23. März im Kongresszentrum Glauchau, Grenayer Straße 3, Beginn: 9.40 Uhr**  
In diesem Jahr setzen Jehovas Zeugen durch ihre Kongresse oder Tagungen besondere Akzente in Sachen Mut und Stärke. Unter dem Motto „Bleib stark!“ wollen die Zeugen dieses Mal ihren Glaubensmuskel trainieren, um „geistig stark“ zu bleiben, wie sie sagen. Denn starker Glaube sei wie Muskelkraft nicht angeboren, sondern könne antrainiert werden. Verschiedene Vorträge und gespielte Szenen sollen den Anwesenden aufzeigen, wie und wo man im Alltag Kraft tanken und Krafräuber meiden kann. Das Programm spricht auch junge Menschen an und hilft allen Zuhörern, einem spirituellen Burnout vorzubeugen.

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Tagungen ein. Der Eintritt ist frei, es werden keine Geldsammlungen durchgeführt. Das Programm kann man bereits auf der Website jw.org (unter „Publikationen/Bücher und Broschüren“) einsehen. Weitere Informationen und Videos zu den Kongressen sind dort ebenfalls zu finden (unter „Über uns/Kongresse“).

Martina Schwarz

Gemeinde der Zeugen Jehovas in Limbach-Oberfrohna

## Ärztliche Bereitschaft

**Ärztliche Bereitschaft in Limbach-Oberfrohna (Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!

## Apothekenbereitschaft

**Die Apotheken im Umland**

haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst:

**Brücken-Apotheke** | Brückenstr. 13 | Penig: 15.3., 28.3.

**Rosen-Apotheke** | Frohnbachstr. 26 | L.-O.: 16.3., 29.3.

**Schwanen-Apotheke** | Markt 14 | Burgstädt: 17.3., 30.3.

**Aesculap-Apotheke** | Hauptstraße 28c | Kändler: 18.3., 31.3.

**Chemnitztal-Apotheke** | Schweizerthaler Str. 1 | Taura: 18.3., 31.3.

**Neue Apotheke** | Chemnitzer Straße 16 | L.-O.: 20.3.

**Elefanten-Apotheke** | Bahnhofstraße 5 | Burgstädt: 21.3.

**Moritz-Apotheke** | Moritzstraße 18 | L.-O.: 22.3.

**Sonnen-Apotheke** | Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt: 23.3.

**Kronen-Apotheke** | Jägerstraße 9 | L.-O.: 24.3.

**Mozart-Apotheke** | Waldstraße 18 | Penig: 25.03.

**Apotheke im Ärztehaus** | Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.: 26.3.

**Beethoven-Apotheke** | Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf: 14.3., 27.3.

**Marien-Apotheke** | Am Ring 1 | Lunzenau: 14.3., 27.3.

**Löwen-Apotheke** | Markt 14 | Penig: 19.3.

**Neue Paracelsus Apotheke** | Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf: 19.3.



LESUNG  
**GREGOR GYSI**  
WIE WEITER -  
NACHDENKEN ÜBER  
DEUTSCHLAND.  
**21.09.19**

**24.10.19**  
LESUNG  
**LUTZ LINDEMANN**  
ehem. DDR Nationalspieler,  
Trainer und Manager bei FC Erzgebirge Aue

**TATJANA KRUSE**  
**MEER-  
JUNGFRAUEN  
MORDEN  
BESSER**  
LESUNG **26.03.19**

**Luftwaffenmusikkorps  
Erfurt**  
KONZERT **10.04.19**

**Über alle Grenzen –**  
Roman nach einer  
wahren Geschichte  
**HERA LIND** **26.03.19**

**The Love Experience**  
ein Musical von Lothar Becker  
SCHLOSSTHEATER  
WOLKENBURG **17.-19.05.19**

**02.08.19**  
**SONNENBAD RUBDORF**  
WWW.VOELKERBALL.EU  
**A TRIBUTE TO RAMMSTEIN**

**STRASSEN  
SCHLACHT**  
VELO URBAN CROSS CHALLENGE  
**29.09.2019**  
LIMBACH  
OBERFROHNA  
**MELDE  
DICH  
AN!**  
**29.09.19**  
WWW.STRASSENSCHLACHT-CX.DE

**Vorverkaufsstellen:**

- In allen Freie-Press-  
Shops in Ihrer Nähe
- im Internet  
[www.freipresse.de/meinticket](http://www.freipresse.de/meinticket)

• Stadthalle Limbach-Oberfrohna  
Jägerstraße 2  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722 / 46 93 19

**Öffnungszeiten:**

Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr  
Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr  
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr



[www.stadthalle-limbach.de](http://www.stadthalle-limbach.de)

[www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

**Come to  
L.-O.**



Bringt alles mit. Zum  
Beispiel 7.000 €.<sup>1</sup>



### Der Crafter. Jetzt mit Ökopremie.<sup>1</sup>

Macht sich im Job genauso gut wie in den Büchern: Dank 7.000 € Ökopremie<sup>1</sup> fällt die Entscheidung für Ihren neuen Crafter noch leichter. Das zahlt sich nicht nur jetzt aus, sondern auch auf lange Sicht.

**Unser Hauspreis für Gewerbetreibende: 19.300,- €**  
Gilt für den Crafter 30, Kasten, mit 2,0-l-TDI-Motor mit 75 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,9, außerorts 6,7, kombiniert 7,2. CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 187). Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

<sup>1</sup> Sie erhalten beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines Crafter und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Altfahrzeugs aller Marken mit LKW-Zulassung bis 7,49 t zGG oder Pkw- oder Sonderkraftfahrzeugzulassung (Abgasstandard EURO 1 – EURO 4 und EURO I bis IV) eine Ökopremie. Ausgenommen: eCrafter. Das Angebot gilt für gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 11/2018.



Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen Partner  
Autohaus Lohs GmbH  
Kreuzliche 8  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 0 37 22 - 71 50

AUTOHAUS  
**Lohs**

## „Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

### Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

*Küchen ganz persönlich*



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-92248 | [www.limbacher.kuechen.de](http://www.limbacher.kuechen.de)



Frühlingsenergie  
tanken!

STADTWERKE  
Annaberg-Buchholz

NÄHE  
TUT GUT!

**JETZT WECHSELN UND ZUSÄTZLICH  
25,- € TANKGUTSCHEIN\* SICHERN!**

\*Gilt nur bei Vertragsabschluss Strom oder Erdgas ab 1.000 kWh Jahresverbrauch bis zum 31. Mai 2019.

Servicefiliale • Dr.-W.-Külz-Platz 5 • 09337 Hohenstein-Ernstthal  
katrin.reschies@swa-b.de • [www.swa-b.de](http://www.swa-b.de) • Telefon: 03723 6687095  
Fax: 03723 6687096 • Mo + Mi 9 – 14 Uhr • Di + Do 9 – 18 Uhr • Fr 9 – 11 Uhr



Sonder-  
finanzierung

Audi  
Gebrauchtwagen :plus  
Wochen!  
15.03. – 15.04.



## Kommt mit Straßenerfahrung.

**Auch bei den Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen: attraktive Sonderfinanzierung und bis zu € 6.750,- deutschlandweite Wechselprämie<sup>1</sup> auf junge Audi Gebrauchtwagen<sup>2</sup> sichern.**



### Ein attraktives Finanzierungsangebot:

z. B. Audi A6 Avant quattro S line, 3.0 TDI Automatik

EZ 06/16, 50.467 km, 160 kW (218 PS)

Leichtmetallfelgen, MMI Navigation plus, Multifunktions-Sportlederlenkrad, Allradantrieb, Tempomat, Sitzheizung u.v.m.

€ 275,- monatliche VarioCredit-Rate	Fahrzeugpreis:	€ 30.945,-	Vertragslaufzeit:	36 Monate
	inkl. Überführungskosten		Schlussrate:	€ 18.739,59
	Anzahlung:	€ 3.000,-	bei 15.000 km jährlicher Fahrleistung	
	Nettodarlehensbetrag:	€ 27.945,-	Gesamtbetrag:	€ 28.639,59
	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,99 %	36 monatliche Finanzierungsraten à	€ 275,-
	Effektiver Jahreszins:	0,99 %		

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die modellabhängige Wechselprämie in Höhe von € 0,- ist im Angebot bereits berücksichtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

<sup>1</sup> Die Audi Wechselprämie gilt deutschlandweit bis 30.04.2019 für private und gewerbliche Einzelkunden bei Inzahlungnahme eines Diesel-Altfahrzeugs mit Abgasnorm Euro 4 oder Euro 5, das vor oder im Dezember 2018 auf die Berechtigte/ den Berechtigten zugelassen wurde, und gleichzeitigem Erwerb (Kauf/ Leasing/ Finanzierung) eines Audi Neufahrzeugs (außer RS- und R-Modelle) oder eines jungen Gebrauchtwagens (außer R8) mit mindestens Abgasnorm Euro 6. Die konkrete Höhe der Audi Wechselprämie ist abhängig vom erworbenen Modell. Weitergehende Informationen zu den Aktionsbedingungen erhalten Sie unter [audi.de/umwelt-wechselpraemie](http://audi.de/umwelt-wechselpraemie) oder bei uns, Ihrem Audi Partner.

<sup>2</sup> Junge Gebrauchte sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 18 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagen-gesellschaften wie bspw. Euro-mobil vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter [www.audi.de/jungegebrauchte](http://www.audi.de/jungegebrauchte).

**Autohaus Schmidt KG**, Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf, Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, Fax: 0 37 23 / 69 60-68, [autohaus@schmidt-sachsenring.de](mailto:autohaus@schmidt-sachsenring.de), [www.audi-partner.de/schmidt-sachsenring](http://www.audi-partner.de/schmidt-sachsenring)

# KÜCHENSTUDIO Uhlig

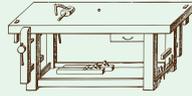
*Ihre Traumküche -  
Wir verwirklichen sie preiswert,  
fachgerecht und individuell.*

Wir bauen für Sie um – kommen Sie vorbei und  
schauen Sie sich unsere neuen Ausstellungsküchen an.

Sachsenstraße 16 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722-92615 · [www.uhlig-tischler.de](http://www.uhlig-tischler.de)

## Tischlerei Uhlig

- Sonderanfertigung
- Umbau
- Erneuerung
- Ergänzung



### Ihre Privat-Versicherungen - günstiger im Allianz Privatschutz

Was Ihnen wichtig ist, möchten Sie schützen – einfach, sicher und umfassend. Deswegen hat Allianz den PrivatSchutz entwickelt, mit dem Sie sechs wesentliche Versicherungen rund um Haus, Wohnen und Ihr privates Leben kombinieren können: Privat-Haftpflicht, Hausrat, Wohngebäude, Rechtsschutz, Unfallversicherung, Tierhalter-Haftpflicht und Tierkrankenversicherung. Wir beraten Sie gern zu Ihren individuellen Wünschen.

- ✓ 15% Kombirabatt bei drei Versicherungen
- ✓ 20% Kombirabatt bei vier oder mehr Versicherungen



Privat-Haftpflicht-  
versicherung



Hausrat-  
versicherung



Wohngebäude-  
versicherung



Rechtsschutz-  
versicherung



Dynamische  
Unfallversicherung



Tierhalter-Haftpflicht-  
versicherung



Tierkranken-  
versicherung

# Allianz

Bürogemeinschaft  
Rico Pfüller und Mirko Anke

Chemnitzer Straße 75  
09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722-40890  
Fax: 03722-408919

Für Sie geöffnet  
Mo. bis Do. 9 bis 18 Uhr  
Fr. 9 bis 16 Uhr



Generalvertreter  
Rico Pfüller

Handy: 0173/3572338  
Web: [vertretung.allianz.de/rico.pfueller](http://vertretung.allianz.de/rico.pfueller)



Generalvertreter Mirko Anke  
Fachwirt für Finanzberatung

Handy: 0162/2738865  
Web: [vertretung.allianz.de/mirko.anke](http://vertretung.allianz.de/mirko.anke)  
[www.facebook.com/Allianz.Mirko.Anke](https://www.facebook.com/Allianz.Mirko.Anke)



## Wir stellen vor:

# Familien sind herzlich willkommen

Straße des Friedens 100  
ca. 73 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, DG,  
Wanne, Küche mit Fenster, Keller,  
Heizung: Fernwärme  
Energieverbrauch 181 kWh/m<sup>2</sup>a  
Energieverbrauchsausweis,  
KM 349 € und NKV 160 € zzgl.  
5 €/Person Müllgebühren



Heinrich-Mauersberger-Ring 20a  
ca. 67 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, 4. OG  
Wanne, Küche mit Fenster  
Abstellraum  
Heizung: Fernwärme  
Energieverbrauch 76 kWh/m<sup>2</sup>a  
Energieverbrauchsausweis  
KM 299 € und NKV 167 € zzgl.  
5 €/Person Müllgebühren



GEBÄUDE-  
GESELLSCHAFT  
L.O.

Albert-Einstein-Straße 25 09212 Limbach-Oberfrohna Tel: 03722 634 634 E-Mail: [vermietung@glo-online.de](mailto:vermietung@glo-online.de)

## Sächsische Meisterschaften / Landesbesten- ermittlung im Quadrillenreiten und Hoffest am 13.04.2019 auf der Reitanlage Frohnbachstraße 112

Bereits zum zweiten Mal führt der Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. die Sächsischen Meisterschaften und die Landesbesten-ermittlung der Quadrillenreiter aus.

Die Zuschauer erwarten verschiedene Wettbewerbe mit einstudierten Choreografien der Reiter-Pferd-Paare mit Musik und Kostümen.

Da das beliebte Kinderfest letztes Jahr leider aus organisatorischen Gründen ausfallen musste, stellt der Verein am selben Tag ein Hoffest auf die Beine. Im Innenhof der Reitanlage erwarten die Besucher einzelne Händler aus der Region, die ihre Produkte zum Kauf anbieten. Für die Kinder gibt es Spiel und Spaß mit Bällewerfen, Glücksrad, Basteln und Schminken sowie Kinderreiten.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

- ab 10.00 Uhr Dressurprüfungen der Kl. E + A\*
- ab 13.30 Uhr Beginn der Quadrillenwettbewerbe mit anschließenden Siegerehrungen



### Fa. Michael Esche Automatiksysteme



IGEZE Service

- › automatische Dreh- und Schiebetüren
  - › Feststellanlagen RWA und RWS Systeme
- Limbacher Straße 24  
09337 Callenberg  
OT Falken  
Telefon: 03722-94523  
Fax: 03722-814022  
www.automatik-esche.de

„Von Mensch zu Mensch.“  
www.isthv.de

## Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfeverein • Sitz Gladbeck

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre Einkommenssteuer im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellenleiter Dr. Jürgen Blume  
Waldenburger Straße 171 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-95466 | Fax: 03722-95467  
email: jblume@Isthv.de  
www.lohnsteuerhilfe-limbach-oberfrohna.de

## Hermann Täschner Holzverarbeitung - Holzhandel



- » Bauholz - Profilholz
  - » Laminat - Paneele - Dielung
  - » Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.
- »Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr  
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de



**Küchen/Möbel**

**Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei**  
 Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis **70%** Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke  
 03722/ **92248**  
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

**KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig**  
 Alles aus Holz vom Tischlermeister  
 - Sonderanfertigung - Erneuerung  
 - Umbau - Ergänzung  
 Telefon: 03722 - **92615**  
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Polstermöbel**

**Polstermueller**  
 Limbach | Burgstädt  
 » preisgünstige Polstermöbel aus eigener Herstellung  
 » Aufpolstern Reparatur Maßanfertigung  
 » Küchen- Wohn- und Schlafraummöbel  
 Albert-Einstein-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722-85836

**Raumvermietung für Veranstaltungen**

**Wetzelmühle**  
 Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe  
 Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna  
 wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

**Dachtechnik**

**Dachtechnik**  
 Dachreparatur, Dachstuhlreparatur, Dachstuhlstuhl, Dachstuhlstuhl, Dachstuhlstuhl  
 Matthias Kühnert  
 Untere Dorfstraße 72  
 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 03722-403084  
 Mobil: 0173-8757616

**DACH-TEC**  
 DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI  
 Mario Kielau  
 Goethestraße 1  
 09212 Limbach-Oberfrohna  
 info@dachtec-kielau.de  
 www.dachtec-kielau.de  
 01743 58 05 97

**Bauarbeiten**

**Baufirma André Prohl**  
 Meisterbetrieb  
 - Maurer- und Betonbauarbeiten  
 - Fliesen, Putz und Trockenbau  
 Dorfstraße 5a | 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 037609-58810 | andreprohl@freenet.de  
 www.bau-mit-proehl.de

**Dienstleistung**

**Thilo Dickert**  
 Waldenburger Str. 8  
 09212 Limbach-Oberfr.  
**PARKETT-DICKERT**  
 Handy: 0177 4472649  
 Tel. & Fax: 03722-84819  
 www.parkett-dickert.de

Beratung · Verkauf · Service  
 Hausgeräte, Küchentechnik  
**NEUBERT**  
 im Gewerbegebiet Pleiße West  
 Telefon: **03722-403184**

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

**Nachhilfe**

Infos & Anmeldung  
 Ingelheimer Str. 3  
 Mo-Do 15:15 - 17:15  
**Lernhilfe**  
 bessere Zensuren  
 03722 - 469080  
 www.meine-lernhilfe.de  
 alle Klassen - viele Fächer - und mehr

**LERNBERATUNG MIT KINESIOLOGIE**  
 onjo planken  
 tel. 0163 / 96 46 770  
 Hoher Weg 10 • 09212 Limbach-Oberfr.  
 www.planken-kinesiologie.de

**Bestattungen**

**ANTEA**  
 BESTATTUNGEN  
 Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna  
 (03722) **98300**

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna  
**Gyula Hosszú**  
 (0 37 22) **9 23 19**

Bestattungen  
**Amoroso**  
 Bachstraße in Limbach-Oberfrohna  
 03722 · **85626**

**Hannuschka e.K.**  
 BESTATTUNGSHAUS  
 03722/ **87571**

**Mietwagen**

**Mietwagenbetrieb**  
 Jan Bergmann OT Uhlsdorf  
 Tel: 01 52 · 08 64 13 92  
 Krankenfahrten Schulbus,  
 Gelegenheitsfahrten  
 bergmann.bus@aol.de

**steinert**  
 Qualität, die bleibt!

**Wir bieten Ihnen**

- » Malerarbeiten mit Komplett-Service
- » Böden und Trockenbau
- » Fassadenanstriche
- » Wärmedämmungen

**Aus alt mach' neu**

**ÜBERRASCHEN SIE IHRE NACHBARN**

**Wir beseitigen Ihre Alpträume!**

**MALERWERKSTÄTTEN**

www.maler-steinert.de

Malerwerkstätten Hilmar Steinert GmbH & Co. KG  
 Frohnbachstraße 68a · 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon 03722/40279-0 · Telefax 03722/40279-11  
 zentrale@maler-steinert.de · www.maler-steinert.de